

## Jusos sind für das Windrad in Ingersheim

Die Jusos Neckar-Enz fordern einer Pressemitteilung zufolge, die Windkraftanlage in Ingersheim zu realisieren. Man müsse an die Zukunft denken.

**Ingersheim/Besigheim.** Auf der Gemarkung Ingersheim strebt eine Initiativegruppe aus Ingersheim und Umgebung an 2011 ein Windkraftwerk zu bauen. Die Jusos Neckar-Enz haben nach eigenen Angaben das Geschehen in der Presse verfolgt und sich einer Pressemitteilung zufolge am vergangenen Freitag bei der Ingersheimer Bürgerversammlung (wir berichteten mehrfach) über den Stand der Planungen informiert.

„Die Zukunft liegt doch ganz klar in der Stromgewinnung über erneuerbare Energien“, so Max Träger, „daher muss man auch endlich anfangen in diese zu investieren. Wir können nicht mehr warten. Wenn die Behörden grünes Licht geben, muss das Windkraftwerk auf alle Fälle realisiert werden.“

Benedict Scheller, Kassier der Jusos Neckar-Enz und Ingersheimer Bürger ergänzt: „Ingersheim ist ein von der Region Stuttgart ausgewiesener Standort für ein Windkraftwerk. Diese Chance müssen wir nutzen.“ Man dürfe nicht länger auf Energieformen setzen, die nachfolgende Generationen vor Probleme stelle, man müsse an die Zukunft denken. Die Investition sei nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich nachvollziehbar. Auch die Idee, das Kraftwerk als ein so genanntes „Bürgerwindrad“ zu realisieren, stößt bei den Jusos Neckar-Enz nach eigenen Angaben auf breite Zustimmung. Somit habe jeder die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. Und vor allem sei dies ein erster Schritt in die richtige Richtung – in die Richtung zur Kommunalisierung der Stromversorgung. „Nur über solche Beteiligungsformen können wir die Monopolstellung der Energieriesen durchbrechen.“ bz